

Fabricius & Schaefer in Magdeburg.

1239. (Ulich) 28 Confirmations-Scheine ohne Denksprüche. 4. In Couv. * $\frac{5}{12}$ fl. — Mit Denksprüchen * $\frac{5}{12}$ fl.

Hörstner in Berlin.

1240. Bellermann, F., die Tonleitern u. Musiknoten d. Griechen. gr. 4. Geh. * $1\frac{5}{6}$ fl.
1241. Euripides, Hippolytos. Tragödie. Metrisch übertragen v. F. Friße. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
1242. Kayser, E., das Schiesspulver u. die Schiessbaumwolle. Eine Parallele. gr. 8. Geh. 18 Nfl

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1243. Ausland, das belletristische, herausgegeben v. C. Spindler. 715.—717., 787.—795. Bb. 16. Geh. à 2 Nfl
Inh.: 715.—717. Martin v. Hindling od. Denkwürdigkeiten e. Kammerdieners, v. C. Sue, Nach v. Franz. v. A. Zoller. 13.—15. Bb. — 787.—795. Die Verschwörung oder Ludwig XIV. u. sein Hof. Von C. Sue. Deutsch von Scherr. 9 Bb.

L. F. Fues in Tübingen.

1244. Rehscher, A. L., das gemeine u. württemberg. Privatrecht. 2. Bd. 2. Aufl. gr. 8. * 2 fl 6 Nfl

Graß, Barth & Co. in Breslau.

1245. Koefer, H., Luther. Tragödie. 1. Th. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl.
1246. Pannewitz, J. v., kurze Anleitung zum künstl. Holzanbau. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 12 Nfl

Hammerich in Altona.

1247. Bendixen, J., das Botum des Altonaer Zweigvereins über die Ausweitung des Dr. J. Rupp. gr. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ fl.
1248. Commissionsbedenken, das, üb. die Successionsverhältnisse des Herzogth. Schleswig, die Kieler Kritik desselben u. R. Samwer's staatsrechtl. Untersuchung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

Hense in Bremen.

1249. Sommer, C. v., Bericht über meine Reise nach Texas im J. 1846. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.

Kaufler in Landau.

1250. Jahrbuch f. prakt. Pharmacie u. verwandte Fächer. Herausg. unter Redact. v. J. E. Herberger u. F. L. Winckler. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 8. In Comm. * 4 fl.

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

1251. Handbibliothek des bayer. Staatsbürgers. Zusammengestellt von e. Geschäftsmann. 2., durchaus umgearb. u. ganz vervollständ. Aufl. 4. Bd. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{6}$ fl.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

1252. Cartons u. Ergänzungen zu dem genealog.-histor.-statist. Almanach v. 1846 f. das Jahr 1847. Den 24. oberd. Neuen Folge 2. Jahrg. bildend. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.

Lehmkuhl in Altona.

1253. Sprewig, A. v., Abhandlung über Anlegung v. Zwangs-Arbeits-Anstalten in den Herzogth. Schleswig u. Holstein. gr. 8. In Comm. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.

Naumburg in Leipzig.

1254. Goehring, C., Geschichte d. poln. Volkes. 7. Heft. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.
1255. Subaltern-Beamte, d. preuss., im Justizdienste. Von e. preuss. Beamten. XI. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
1256. Sue, C., der ewige Jude, volksthüml. bearb. v. Dr. Schiff. 7. u. 8. Heft. 16. Geh. à * $\frac{1}{6}$ fl.

Orell, Büßli & Co. in Zürich.

1257. Anleitung f. Landleute über die Anlegung, Pflanzung, Pflege der Obstbäume. Neue verm. u. gänzl. umgearb. Aufl. durch J. E. v. Meider. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

Reichardt in Giesleben.

1258. Fischer, G. C., die göttl. Prüfungen in der Zeit d. Eheuerung. Eine Predigt. 8. In Comm. Geh. * $2\frac{1}{2}$ Nfl

G. Reimer in Berlin.

1259. Liechtenstern, T. v., Atlas d. Erd- u. Staatenkunde. Neue revid. u. verb. Ausg. VII. (Schluss-)Lief. gr. Fol. 1 fl.
1260. Zahn, W., Ornamente aller klass. Kunstepochen. XIII. Hft. Fol. * $2\frac{1}{2}$ fl.

Steinacker in Leipzig.

1261. Lengnick, A. C. N., der sächs. Eheproceß. Nebst e. Anh. gr. 8. Geh. 1 fl.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

1262. Beleuchtungen der Missionsache. Eine Beilage zum Calwer Missionsblatt. Redact.: Barth. 6. Jahrg. 1847. 12 Nrn. 4. * $8\frac{1}{2}$ Nfl

1263. Buchhändler-Zeitung, süddeutsche. 10. Jahrg. 1847. 52 Nrn. 4. * $2\frac{1}{3}$ fl.

1264. Christen-Vote, der. Herausg.: J. C. F. Burk. 17. Jahrg. 1847. 52 Nrn. 4. * $1\frac{1}{3}$ fl.

1265. Jugend-Blätter. Monatschrift zur Förderung wahrer Bildung. Redig. von C. G. Barth. 2. Serie. 2. Halbjahr. 6 Hefte. 4. 1 fl.

1266. Missionsblatt für Kinder. Redig. von Barth. 6. Jahrg. 1847. 12 Nrn. 8. * $8\frac{1}{2}$ Nfl

1267. — Calwer. Redact.: Barth. 20. Jahrg. 1847. 24 Nrn. 4. * 17 Nfl

1268. Monatsblätter für öffentl. Missionsstunden. Redact.: Barth. Jahrg. 1847. 12 Nrn. gr. 8. * 17 Nfl

Trautwein'sche Buchh. (J. Guttentag) Separat-Conto in Berlin.

1269. Koch, C. F., Beurtheilung der ersten 10 Bände Entscheidungen des R. Geheim. Ober-Tribunals. Bog. 1—21. gr. 8. Geh. * 1 fl 26 Nfl

J. O. Weigel in Leipzig.

1270. Catalog des Bücherlagers v. T. O. Weigel. 2. Suppl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

1271. Trinks, C. F., Handbuch d. homöopath. Arzneimittellehre. 1. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{4}$ fl.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Göthe-Manipulation.

In Nr. 2 d. Bl. ereifern sich die Herren Blatt, Schlüter und Wendeborn über den von Referenten eingesandten Aufsatz in Nr. 104 von 1846. — Ob aus Veranlassung des bloßen Wieder-Abdrucks einer von den genannten Herren selbst der Publicität übergebenen Anzeige von einer „Denuncation“, von einem „hämischen Aufsatz“, von „unlauteren Motiven“ die Rede sein kann, das bezweifle ich, jedenfalls kann der Umstand, daß die Altonaer Adress-Comptoir-Nachrichten selten über das Weichbild Altonas herauskommen nicht maßgebend in dieser Affaire sein. — Um nun aber die Herren B. S. u. W. völlig zu beruhigen, so will ich gern einräumen, daß es durchaus nichts tadelnswerthes ist, wenn der Sortimenter ein Werk, welches er für 10 Thlr. einkauft, für 12 Thlr. wieder verkauft. Referent wollte aber auch diesen drei Herren gegenüber gar keinen Tadel aussprechen und ist die allerdings verschiedener Deutung fähige Ueberschrift insofern mißverstanden worden.

Ganz anders stellt sich aber diese Affaire für die Cottasche Buchhandlung heraus. Der Umstand, daß dieselbe durch die Concurrnz

von nachgedruckten Ausgaben in ihrem Erwerb bedroht wurde, kann allein dieses Verfahren nicht rechtfertigen. Der Verkauf von Nachdrucken von Göthe, Schiller, Herder und andern Classikern ist in Dänemark sowohl als in Deutschland verboten, es hätte also einer bloßen Beschwerdeführung der Cottaschen Buchhandlung bei den competenten dänischen Behörden bedurft, um den Verkauf der Nachdrücke zu inhibiren. Gieng dies jedoch nicht — wie es sich namentlich die Cottasche Buchhandlung gefallen lassen muß, daß in Stuttgart selbst eine von der dortigen Polizei-Direction gestempelte und mithin obrigkeitlich autorisirte nachgedruckte Ausgabe verkauft wird — so stand es allerdings der Cottaschen B. frei, ihre Original-Ausgabe so herunter zu setzen, daß jede Nachdruck-Concurrnz unmöglich wurde, nur aber mußte eine solche Preisherabsetzung dann eine allgemeine sein. Wenn aber die Cottasche Buchh. nach den expedirten Parthie-Verkäufen an Kopenhagener und Altonaer Collegen, anderen Collegen diese Werke, ebenfalls bei Parthien gegen baar bezogen, höher ansetzt, als wozu die Kopenhagener und Altonaer Collegen sie verkaufen, wenn die Cottasche Buchhandlung — wie ich nachwei-